

Kapitel 13

Maiks Vater

p. 68=> p. 71 (... Aber irgendwas leuchtete mir auch nicht ein.)

An diesem Tag muss Maiks Mutter für vier Wochen wieder in die Entzugsklinik. Sie ist schon wieder betrunken. Ein Taxi bringt sie hin.



1- Der Vater möchte Maik sprechen. Warum? Formuliere Hypothesen.(Zeile bis

Er will ihm sagen, dass ...

Er möchte ihm erklären, dass

2- Maik sagt über seinen Vater:“ ... und hatte dieses Dackelgesicht.“

Was meint er damit? Wann sieht er ihn so an?

der Dackel

-
-
-

Der Vater möchte Maik etwas sagen. Was ist richtig? Kreuz an. (Zeile bis p. 70 kam seine Assistentin, um ihn abzuholen.“)

- a- Seine Mutter ist schwerkrank.
- b- Er hat viel Arbeit.
- c- Er muss für seine Arbeit verreisen.
- d- Er will Maik zu Verwandten schicken.
- e- Er will ihn zwei Wochen allein lassen.
- f- Er gibt ihm Geld.

Was bedeutet „ein Dackelgesicht machen“?

traurig sein verzweifelt sein müde sein
tun, als ob man traurig wäre
schlecht gelaunt sein
deprimiert sein
Betroffenheit heucheln

Lies den Text wieder von vorne an. Was bestätigt deine Hypothese?

- (... als ob er sich wahnsinnig Sorgen um sie machen würde)
- (... als würde ihn das selbst am meisten verwirren.)
- (... scheinbesorgte Anrufe bei meiner Mutter)

Übung: wie reagiert Maik? Ergänze.

- Maik tut, als ob (es ist ihm egal.)
- Er sieht so aus, als ob ... (er kann diese Hiobbotschaft gar nicht verkraften)
- Er tut, als ob ... (betrübt sein)

3- Die Assistentin. (Zeile bis) Beschreibe sie.

Aussehen	Charakter

4- Die Vater-Mutter-Beziehung. (Zeile bis)

Was meint Maik damit?

„Zwischen meinen Eltern war alles soweit klar. Meine Mutter wusste, was mein Vater machte. Und mein Vater wusste auch, was meine Mutter machte.“

Mutter:

Vater:

Vater und Mutter zusammen:

Ergänze:

Maik weiß, dass

Maik versteht nicht, dass

5- EOI

Aufgabe. Stell dir vor, du bist Maik. Wie würdest du an seiner Stelle reagieren? Sprich mit deinen Mitschülern darüber.